

**Trophäenspray**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: Trophäenspray

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

Pflegemittel

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Keine Informationen verfügbar

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hagopur AG  
Max-Planck-Str. 17  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon: +49 (0)8191 9472010  
Fax: +49 (0)8191 9472050

Auskunftgebender Bereich: Produktmanagement  
E-Mail : info@hagopur.de

**1.4 Notrufnummer**

Firmen-Telefon zu den allgemeinen Dienstzeiten: Mo – Do 8:00 – 17:00 Uhr

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008**

Aerosol 1	H222: Extrem entzündbares Aerosol H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten
Skin Irrit. 2	H315: Verursacht Hautreizungen
Eye Irrit. 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung
STOT SE 3	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Aquatic Chronic 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008 (CLP)**

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung  
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan; Propan-2-ol

**Trophäenspray**



Gefahrenpiktogramme

Signalwort      GEFÄHR

H-Sätze

- H222      Extrem entzündbares Aerosol
- H229      Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
- H315      Verursacht Hautreizungen
- H319      Verursacht schwere Augenreizung
- H336      Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H412      Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

P-Sätze

- P102      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- P210      Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
- P211      Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
- P251      Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
- P260      Aerosol nicht einatmen
- P271      Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P305+P351+P338      BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P410+P412      Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen

**2.3 Sonstige Gefahren**

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr.	Bezeichnung GHS-Einstufung	Konzentration (C)
106-97-8	Butan	30 – < 50 %
203-448-7	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	
01-2119474691-32		
-	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	20 – < 30 %
921-024-6	Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411	
01-2119475515-33		
74-98-6	Propan	10 – < 20 %
200-827-9	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	

**Trophäenspray**

01-2119486944-21		
67-63-0	Propan-2-ol	10 – < 20 %
200-661-7	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
01-2119457558-25		
75-28-5	Isobutan	10 – < 20 %
200-857-2	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	
01-2119485395-27		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Verunreinigte, getränkte Kleidung unverzüglich entfernen. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Sand.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

## Trophäenspray

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.  
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

#### **Zusätzliche Hinweise:**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht in geschlossenen Räumen verwenden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Trophäenspray

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln und Futtermitteln lagern.

**Lagerklasse (VCI):** 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

CAS-Nr.	Name	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Anmerkung
106-97-8	Butan	1000	2400	4 (II)	
75-28-5	Isobutan	1000	2400	4 (II)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500	2 (II)	
74-98-6	Propan	1000	1800	4 (II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903):

CAS-Nr.	Name	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs-material	Probennahme-Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	Blut	b

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Getrennt von Nahrungsmitteln und Futtermitteln lagern.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtschießende Schutzbrille

**Handschutz:** Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk (0,4 mm, Durchbruchzeit > 480 min.)

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

## Trophäenspray

**Körperschutz:** Flammhemmende antistatische Schutzkleidung.

**Atemschutz:** erforderlich bei: unzureichender Belüftung  
Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**  
Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert (20 °C):	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar
Siedepunkt:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich
Explosionsgrenzen:	0,6 – 12 Vol. %
Zündtemperatur:	365 °C
Dampfdruck (20 °C):	3500 hPa
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Dichte (20 °C):	0,63 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Dynamische Viskosität:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nein

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

## Trophäenspray

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung unter normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Wertbestimmung
Butan						
Inhalation	LC50	Gas	273000 ppm	4 h	Ratte	GESTIS
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan						
Oral	LD50		> 5000 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD50		> 2000 mg/kg		Ratte	
Inhalation	LC50	Dampf	> 20 mg/l	4 h	Ratte	
Propan-2-ol						
Oral	LD50		5280 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD50		12800 mg/kg		Kaninchen	
Inhalation	LC50	Dampf	47,5 mg/l	4 h	Ratte	

#### Reiz- und Ätzwirkung:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierende Wirkungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Trophäenspray**

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan					
Akute Fischtoxizität	LC50	11,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
Akute Algentoxizität	ErC50	30 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	
Akute Crustaceatoxizität	EC50	3 mg/l	48 h	Daphnia magna	
Propan-2-ol					
Akute Fischtoxizität	LC50	9640 mg/l	96 h	Pimephales promelas	
Akute Algentoxizität	ErC50	> 1000 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	
Akute Crustaceatoxizität	EC50	13299 mg/l	48 h	Daphnia magna	

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
106-97-8	Butan	2,89
74-98-6	Propan	2,36
67-63-0	Propan-2-ol	0,05
75-28-5	Isobutan	2,8

**12.4 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.



## Trophäenspray

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt:**

16 05 04 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) – als gefährlicher Abfall eingestuft

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung:**


15 01 10 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind – als gefährlicher Abfall eingestuft

**Entsorgung ungereinigter Verpackungen und empfohlene Reinigungsmittel:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)


14.1 UN-Nummer:	UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklassen:	2
14.4 Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	2.1 
Klassifizierungscode:	5F
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E0
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**


Beförderung als „Begrenzte Menge“ gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

**Trophäenspray**


**Binnenschifftransport (ADN)**

<b>14.1 UN-Nummer:</b>	UN 1950
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	DRUCKGASPACKUNGEN
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	2
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	-
Gefahrzettel:	2.1 
Klassifizierungscode:	5F
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E0

**Seeschifftransport (IMDG)**

<b>14.1 UN-Nummer:</b>	UN 1950
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	2.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	-
Gefahrzettel:	2.1 
Marine pollutant:	-
Begrenzte Menge (LQ):	1000 mL
Freigestellte Menge:	E0
EmS:	F-D, S-U

**Lufttransport (ICAO)**

<b>14.1 UN-Nummer:</b>	UN 1950
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	2.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	-
Gefahrzettel:	2.1 
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G

**14.5 Umweltgefahren**

Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe: nein

## Trophäenspray

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 – 8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften:

2010/75/EU (VOC): 91,9 %

#### Nationale Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG)  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 – schwach wassergefährdend  
(Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV)

Technische Anleitung Luft (TA Luft): Klasse 5.2.5

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Aerosol 1; H222-229	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H220	Extrem entzündbares Gas
H222	Extrem entzündbares Aerosol
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H280	Enthält Gas unter Druck: Kann bei Erwärmung explodieren
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

**Trophäenspray**

H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Weitere Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.